

Projektvorstellung für die Homepage des PGS zum Projekt „Verantwortung 2018“ von Sandro G.

Seit dem 30.01.2018 besuche ich jeden Dienstag außerhalb der Ferienzeit in der Zeit von 13:45 Uhr bis 16:30 Uhr die Comenius Schule in Schwetzingen.

Die Comenius-Schule (CoS) ist eine Sonderschule für Kinder und Jugendliche mit geistigen, seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen in Schwetzingen mit 156 Schülerinnen und Schülern in 25 Klassen an elf Standorten. Neben der Beschulung an der Stammschule gibt es noch Außenklassen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in der Umgebung, die sehr eng mit Klassen gleicher Altersstufen kooperieren. Unterrichtet wird in der Regel von Lehrerteams in kleinen Klassen von sechs bis acht Schülern. Neben den Sonderschul- und Fachlehrerinnen und -lehrern arbeiten an der Schule auch technische Lehrkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte und FSJ-Kräfte. Musik und Kunst sind weitere Schwerpunkte der Schule.



Der reguläre Schultag beginnt um 8:30 Uhr und endet um 15:15 Uhr, außer mittwochs (13:20 Uhr) und freitags (12:00 Uhr).

Außerhalb der Schulzeiten bietet die Comenius Schule auch diverse AGs an – wie z. B. Musik-, Fahrrad-, Sport-, Haus-Hof-Garten-, Kletter-, 4-Pfoten-AG sowie auch eine Psychomotorikgruppe.

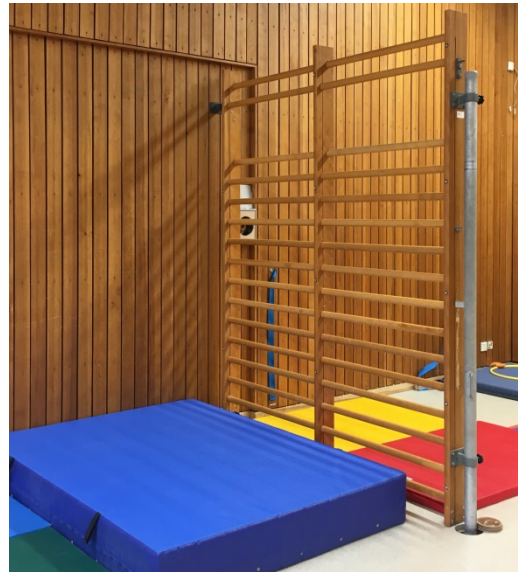
Mein typischer Dienstag in der Comenius Schule gestaltet sich wie folgt:



Von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr nehme ich an verschiedenen AGs teil, bisher jedoch immer an der Feld-AG. Ca. neun Kinder der Comenius Schule, die Betreuungskräfte und ich, besuchen nahegelegene Felder, in denen wir joggen und Bewegungstrainingseinheiten mit Spiel und Spaß absolvieren. Manchmal spielen wir auch Fußball oder gehen zum nahegelegenen Spielplatz.

Wenn die Kinder der Feld-AG nach Hause gehen, habe ich 20 Minuten Pause, bevor ich um 15:35 Uhr an der Psychomotorikgruppe teilnehme. Dort helfe ich den anwesenden Kindern, im Alter von 4-7 Jahren, zu balancieren, über Stege zu gehen, eine Mattenrutsche hinunter zu rutschen oder ähnliche Geschicklichkeitsspiele zu spielen, die die Motorik fördern und zudem

auch noch viel Spaß machen. Besonders beliebt ist das Spiel FEUER-WASSER-STURM, das in der Psychomotorikgruppe fast nie fehlen darf. Spaß haben nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuerinnen und ich.



Um 16:30 Uhr endet mein üblicher Dienstagnachmittag an der Comenius Schule und jedes Mal gehe ich zufrieden nach Hause und freue mich, dass ich mit meiner Unterstützung helfen kann, andere Kinder glücklich zu machen.

So hat sich bisher auch erfüllt, was ich von meiner Stelle PV erwartet habe – nämlich Kindern mit Beeinträchtigungen zu helfen, ihnen etwas mit auf den Weg zu geben, gemeinsam Spaß zu haben, neue Herausforderungen anzunehmen und auch für mein Leben neue Eindrücke zu bekommen.

Besonders schön finde ich immer wieder, dass die Kinder, mit denen ich bisher zusammengearbeitet und gespielt habe, so fröhlich, lustig, offen, freundlich und auch sehr liebenswert sind und ich oft gar nicht mehr deren Einschränkungen bemerke, sondern es nur zählt, einfach so zu sein, wie man ist.

